

Versicherteninformation 2015

Organe

Stiftungsrat

Vertreter der Arbeitnehmenden
(delegiert vom Verband „impressum“ die Schweizer Journalistinnen)

Orith Tempelman
(Vizepräsidentin)
Michel Bühler
Bernhard Raos*
Nathalie Weber

Vertreter der Arbeitgebenden
(delegiert von den Arbeitgeberverbänden)

Hermann Dörig
Fredy Greuter
Pascal Wittwer*

Präsident (neutral)
(gewählt von je der Mehrheit der beiden Delegationen)

Elmar Perler*

* Mitglieder des Anlageausschusses

Geschäftsführer **Rudolf Buser**

Kontrollstelle

T+R AG, Gümligen

Vincent Studer

Expertin

Vonlanthen Consulting AG, Carrouge
Sonja Vonlanthen

Rückversicherer

AXA-Winterthur, Winterthur

Allgemeines

Verzinsung der Altersguthaben

Die obligatorischen Anteile der Altersguthaben wurden gemäss Bundesratsbeschluss mit 1.75% verzinst.

Gestützt auf die finanzielle Situation der PKJ wurden die überobligatorischen Anteile am reglementarischen Altersguthaben für das Jahr 2015 ebenfalls mit 1.75% verzinst.

Anpassung der laufenden Renten an die Preisentwicklung

Die in den Umwandlungssätzen eingerechneten technischen Zinsen liegen über den Erträgen, die an den Finanzmärkten erwirtschaftet werden können. Der Stiftungsrat verzichtet deshalb auf eine Teuerungsanpassung der nicht obligatorisch erfassten laufenden Renten.

Anlagen

Ein erheblicher Teil der Anlagen, ca. 70 Mio., wird über einen Verbandsversicherungsvertrag durch die AXA-Winterthur betreut. Die PKJ verwaltet daneben eine eigene Anlagetranche von ca. 27 Mio. Franken. Diese ist im Wesentlichen über zwei Bankenmandate angelegt. Bei der Pensionskasse für Journalisten werden keine Wertschriften direkt verwaltet.

Gesetzliche Anlagerichtlinien

Die gesetzlichen Anlagerichtlinien, die für die einzelnen Anlagekategorien Höchstwerte festlegen, werden in allen Bereichen eingehalten.

Deckungsgrad: 106.74%

Am 31. Dezember 2015 beläuft sich der Deckungsgrad der PKJ auf 106.74% (Details siehe letzte Seite).

Schwankungsreserve

Die Zielgrösse der Schwankungsreserve auf dem selbst angelegten Vermögen beträgt SFR 5'518'827 und ist zu 100% finanziert.

Rechnungsbericht per 31.12.2015

	31.12.2014	31.12.2015
--	------------	------------

BILANZ	AKTIVEN	96'111'430.33	99'090'959.59
Vermögensanlagen		27'710'926.82	27'387'368.49
Aktive Rechnungsabgrenzung (AR)		1'331'165.51	1'183'181.10
Aktiven aus Versicherungsverträgen		67'069'338.00	70'520'410.00

BILANZ	PASSIVEN	-96'111'430.33	-99'090'959.59
Verbindlichkeiten		-274'771.03	-1'094'979.56
Passive Rechnungsabgrenzung (PR)		-1'811'850.84	-1'203'950.09
Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner		-87'225'351.35	-90'676'423.35
Wertschwankungsreserve (WSR)		-4'908'373.00	-5'518'827.00
Freie Mittel		-1'891'084.11	-596'779.59

Die vorliegende Bilanz wurde nach den Normen für die Rechnungslegung FER 26 erstellt und vom Stiftungsrat und von der Revisionsstelle genehmigt.

BETRIEBSRECHNUNG

Ordentl.+übrige Beiträge/Einlagen	2'911'005.69	2'673'085.64
Eintrittsleistungen	3'194'432.70	3'239'155.88
Reglementarische Leistungen	-2'104'222.35	-2'660'030.40
Austrittsleistungen	-2'119'673.40	-2'662'305.90
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien	-545'165.10	-560'000.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen	4'823'232.40	5'816'776.75
Versicherungsaufwand	-6'243'204.54	-5'948'418.43

Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	-83'594.60	-101'736.46
--------------------------------------	------------	-------------

Netto - Ergebnis Vermögensanlage	1'854'072.43	-127'161.22
Liquide Mittel	-20'836.40	-53'416.26
Wertschriften	2'059'577.48	256'947.49
Immobilie „Eurorésidence“ Freiburg	73'087.35	-90'386.45
Kosten der Vermögensanlage	-257'756.00	-240'306.00

Der negative Immobilienertrag in der Höhe von SFR -90'386.45 ist im Wesentlichen auf eine Buchwertkorrektur von SFR 95'454 zurückzuführen.

Sonstiger Ertrag	4'130.13	319.16
Sonstiger Aufwand	-5'051.25	-16'665.90
Verwaltungsaufwand	-425'763.55	-438'606.10
Auflösung / Bildung WSR	85'058.51	-610'454.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	1'428'851.67	-1'294'304.52

Zusatzinformationen zur Jahresrechnung

Eigene Vermögensanlagen

	Portfeuille PKJ	Strategievorgaben
Obligationen	39.65%	41.00%
Aktien	34.73%	31.00%
Immobilien CH	11.64%	10.00%
Alternative Anlagen	8.50%	10.00%
Rohstoffe	1.68%	5.00%
Anlageliquidität	3.80%	3.00%
	<u>100.00%</u>	<u>100.00%</u>

Sicherheit der eigenen Anlagen

Im Rahmen der Kategorie "Alternative Anlagen" und "Rohstoffe" tätigt die PKJ Investitionen in Hedge Fonds und Rohstofffonds. Grundlage für diese Investitionen bildet ein langfristiges Konzept des Anlageausschusses, das in seiner strategischen Ausrichtung für alternative Anlagen eine obere Bandbreitenbegrenzung von 20% vorsieht. Das entsprechende Anlagereglement wurde vom Stiftungsrat genehmigt. Gemessen an der historischen Volatilität der Gesamtanlage wird die Vorsorgesicherheit damit erhöht und Artikel 50 BVV2 (Sicherheit und Risikoverteilung) eingehalten.

Nettoergebnis der Vermögensanlage

	31.12.2014	31.12.2015
	CHF	CHF
Vermögensanlagen zu Beginn des Jahres	25'612'717	27'710'927
Vermögensanlagen am Ende des Jahres	27'710'927	27'387'368
Durchschnittlich investierte Vermögensanlagen	26'661'822	27'549'148
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1'854'072	-127'161
Performance auf den durchschnittlich investierten Vermögensanlagen	6.95%	-0.46%

Verwaltungsaufwand

	31.12.2014	31.12.2015
	CHF	CHF
Verwaltungskosten	425'764	438'606
Versicherte inkl. Rentner	782	792
Verwaltungskosten pro versicherte Person	544	554

Versicherungsgesellschaft
In der Betriebsrechnung nicht separat ausgewiesen. 104'489 111'915

Der Verbandsversicherungsvertrag gewährleistet der PKJ die Rückversicherung der Risiken, eine Zinsgarantie, eine Substanzgarantie auf dem beim Versicherer eingesetzten Kapital sowie eine Sicherung der Daten. Die obigen Kosten sind in der eigenen Ausgaben- und Einnahmenrechnung (EAR) separat ausgewiesen.

Vermögensaufwand der eigenen Anlagen 257'756 240'306

Fusion der Pensionskasse für Journalisten mit der Pensionskasse Freelance

Die auf den 1. Januar 2016 geplante Fusion mit der PK Freelance, Bern, ist vorerst um ein Jahr auf den 1. Januar 2017 verschoben worden. Namentlich bei der Bewertung der Bestände (Grundsatz der Gleichwertigkeit der beiden Pensionskassen) und der Ausgestaltung des Vorsorgereglementes bestehen noch Differenzen.

Kennzahlen

Abrechnende Arbeitgeber

	31.12.2014	31.12.2015
	238	238

Aktive Versicherte

	31.12.2014	31.12.2015
Männer	351	333
Frauen	<u>244</u>	<u>256</u>
Total	595	589

Altersstruktur im BVG-Plan

	Gesamt	Frauen
- unter 25 Jahre alt	1.19%	1.17%
- 25 bis 34 Jahre alt	10.02%	11.33%
- 35 bis 44 Jahre alt	22.41%	25.00%
- 45 bis 54 Jahre alt	36.67%	39.45%
- über 54 Jahre alt	29.71%	23.05%

Rentenbeziehende

Altersrenten	141	153
Pens.kinderrenten	10	10
Invalidenrenten	12	13
Invalidenkinderrenten	0	0
Ehegatten- oder Partnerrenten	24	27
Waisenrenten	0	0
Total Pensionierte	<u>187</u>	<u>203</u>

Altersgutschriften

	Männer	Frauen
- unter 25 Jahre alt	0.0%	0.0%
- 25 bis 34 Jahre alt	8.0%	8.0%
- 35 bis 44 Jahre alt	8.5%	8.5%
- 45 bis 54 Jahre alt	10.7%	10.7%
- über 54 Jahre alt	12.8%	12.8%

Beiträge

- bis 24. Altersjahr		2.25%
- ab 25. Altersjahr		12.50%

(in% des Einkommens)

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2014	31.12.2015
	CHF	CHF
Technische Reserven Versicherungsgesellschaft	67'069'338	70'520'410
Selbstanlagetranche	20'000'000	20'000'000
Vorsorgekapitalien und techn. Rückst. PKJ	<u>156'013</u>	<u>156'013</u>
	87'225'351	90'676'423
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	87'225'351	90'676'423
Wertschwankungsreserve	4'908'373	5'518'827
Stiftungskapital, Freie Mittel	<u>1'891'084</u>	<u>596'780</u>
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtung	94'024'808	96'792'030
Deckungsgrad	107.80%	106.74%

Kontaktstelle für weitere Auskünfte

Für detaillierte Auskünfte oder Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Pensionskasse für Journalisten (PKJ) gerne zur Verfügung. Siehe untenstehende Kontaktadresse.